

Anmeldung zur Tagung

Die verbindliche Anmeldung zur Pflanzenschutztagung wird ab Mai 2021 nach Festlegung des Tagungsprogramms und des Tagungsformats erbeten. Die Höhe der Tagungsgebühren kann erst ermittelt werden, wenn das Format der Tagung feststeht; dafür bitten wir um Verständnis.

Anmeldung von Vorträgen und Postern

Kurzfassungen Ihrer Vortrags- oder Posteranmeldungen werden bis zum **1. März 2021** online unter folgender Adresse erbeten:

<https://www.pflanzenschutztagung.de>



Bitte beachten Sie, dass diese Kurzfassung zum einen der Information des Programmkomitees über die Inhalte Ihres Vortrags oder Posters dient, zum anderen aber auch in dieser Fassung im Tagungsband abgedruckt werden wird. Eine Aktualisierung der Kurzfassung für den Tagungsband ist nicht mehr vorgesehen.

Bitte verwenden Sie für die Erstellung Ihrer Kurzfassung die auf der Website der Tagung unter „Service“ zur Verfügung stehende Dokumentvorlage.

Über die Annahme der Themenvorschläge wird das Programmkomitee im März/April 2021 entscheiden. Sie werden schnellstmöglich über die Annahme oder Ablehnung Ihres Beitrags informiert. Das aktuelle Tagungsprogramm wird ab Mai 2021 im Internet zur Verfügung stehen.

Deutsche Pflanzenschutztagung

Die Deutsche Pflanzenschutztagung findet alle zwei Jahre in einem anderen Bundesland statt. Mit mehr als 1200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist sie die größte Fachveranstaltung für Phytomedizin und Pflanzenschutz im europäischen Raum, und ihre Bedeutung reicht weit über die Grenzen Deutschlands hinaus. Bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau handelt es sich mehrheitlich um Vertreter von Fachverbänden, des öffentlichen Dienstes bei Bund und Ländern sowie um Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in- und ausländischer Universitäten, Forschungseinrichtungen und Industrieunternehmen.

Tagungssprache ist Deutsch.

Die Anerkennung der Deutschen Pflanzenschutztagung für Dauerkartenbesitzer als **Fortbildungsmaßnahme zur Sachkunde im Pflanzenschutz** nach § 9 Absatz 4 Pflanzenschutzgesetz wird wiederum beantragt.

Veranstaltungsort

Georg-August-Universität Göttingen

Zentrales Hörsaalgebäude (ZHG)
Platz der Göttinger Sieben 5
37073 Göttingen

Anfragen

Für Anfragen steht Ihnen die

Geschäftsstelle der Deutschen Pflanzenschutztagung gern zur Verfügung:

Deutsche Pflanzenschutztagung
Messeweg 11-12
38104 Braunschweig
Telefon: 0531 299-3202 oder -3201
E-Mail: info@pflanzenschutztagung.de

Wir machen Bilder ...

Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen der Pflanzenschutztagung Fotos gemacht werden. Die Aufnahmen werden für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit über die Veranstaltung in Printmedien und auf den Websites der Pflanzenschutztagung und der Veranstalter verwendet. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich mit der Veröffentlichung von Fotos, auf denen Sie gegebenenfalls abgebildet sind, einverstanden.

Fotonachweis: Universität Göttingen



Deutsche Pflanzenschutztagung
62.

21. bis 24. September 2021
Georg-August-Universität Göttingen



**„Gesunde Pflanzen in Verantwortung
für unsere Welt“**

Veranstalter:



Landwirtschaftskammer
Niedersachsen



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

Aufruf zur Anmeldung von Vorträgen und Postern zur 62. Deutschen Pflanzenschutztagung im Jahr 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

die für das Jahr 2020 geplante 62. Deutsche Pflanzenschutztagung musste aufgrund der Covid-19-Pandemie leider verschoben werden. Die nächste Pflanzenschutztagung soll nun vom 21. bis 24. September 2021 wiederum an der Universität Göttingen stattfinden. Wir hoffen sehr, dass sich die Situation bis dahin soweit stabilisiert hat, dass wir wieder Präsenzveranstaltungen durchführen und die Pflanzenschutztagung – wie gewohnt – als ein bedeutendes Forum für den Austausch neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse und praktischer Erfahrungen auf allen Gebieten der Phytomedizin und des Pflanzenschutzes erleben dürfen.

Zur Gewährleistung der Aktualität der Tagungsbeiträge wird ein erneutes Anmeldeverfahren durchgeführt. Wir bitten Sie, Kurzfassungen Ihrer Vortrags- oder Posteranmeldungen bis zum 1. März 2021 online unter www.pflanzenschutztagung.de einzureichen. Beiträge, die bereits im Jahr 2020 angemeldet wurden, können gern in aktualisierter Form erneut eingereicht werden.

Da zurzeit noch nicht absehbar ist, in welchem Format (Präsenz-, Hybrid-, Onlineveranstaltung) wir die nächste Pflanzenschutztagung durchführen können, ist die Anmeldung zur Tagung zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht erforderlich. Die verbindliche Anmeldung zur Pflanzenschutztagung erbitten wir ab Mai 2021 nach Festlegung des Tagungsprogramms und des Tagungsformats. Zu diesem Zeitpunkt werden wir in Abhängigkeit von der Art der Durchführung auch die Tagungsgebühren mitteilen.

Wir freuen uns auf Ihre Themenanmeldung und die Präsentation Ihrer Forschungsergebnisse oder Erfahrungen und hoffen sehr, Sie in Göttingen persönlich begrüßen zu können.

Im Namen der Veranstalter



Präs. und Prof. Prof. Dr. Frank Ordon
Vorsitzender des Programm- und Organisationskomitees

Sachgebiete

Die Deutsche Pflanzenschutztagung ist offen für Themenvorschläge aus dem Gesamtbereich der Phytomedizin und des Pflanzenschutzes. Nachfolgend ist eine exemplarische Auswahl an Sachgebieten aufgeführt. Bitte beachten Sie, dass die Sachgebiete nicht den Vortragssektionen entsprechen, sondern in den Sektionen entsprechende Themenschwerpunkte gebildet werden.

- Biologie der Schadorganismen (Virologie / Bakteriologie / Mykologie / Entomologie / Nematologie / Wirbeltierkunde / Herbolgie)
- Molekulare Phytomedizin
- Wirt-Parasit-Beziehungen
- Diagnose- und Nachweismethoden für Schadorganismen
- Prognose / Monitoring
- Pflanzenschutzverfahren zur Kontrolle von Schadorganismen, einschl. Biologischer Pflanzenschutz, Vorrats- und Nachernteschutz
- Pflanzenschutz im ökologischen Landbau
- Resistenzzüchtung / Widerstandsfähigkeit gegen Schadorganismen
- Pflanzenschutzmittel und -wirkstoffe
- Bodenbearbeitung / Fruchtfolge
- Anwendungstechnik im Pflanzenschutz
- Pflanzengesundheit / Invasive gebietsfremde Arten
- Bienen und andere Bestäuber
- Verbraucherschutz / Anwenderschutz / Umweltverhalten von Pflanzenschutzmitteln
- Biodiversität in der Agrarlandschaft
- Digitale Technologien und Präzisionspflanzenschutz
- Rechtliche und andere Rahmenbedingungen für den Pflanzenschutz

Programmkomitee

Prof. Dr. Carmen Büttner
Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Holger B. Deising
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Rita Lauterbach-Hemmann
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft,
Referat 713 „Pflanzenschutz“

Prof. Dr. Anne-Katrin Mahlein
Institut für Zuckerrübenforschung
an der Georg-August-Universität Göttingen

Prof. Dr. Bernward Märländer
Gesellschaft für Pflanzenbauwissenschaften e. V.

Prof. Dr. Frank Ordon (Vorsitzender)
Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen,
Gesellschaft für Pflanzenzüchtung e. V.

Dr. Günther Peters
Industrieverband Agrar e. V.

Dr. Karola Schorn
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft,
Referat 714 „Pflanzengesundheit, Phytosanitäre Angelegenheiten
beim Export“

Dr. Gerd Stammer/Prof. Dr. Ralph Hüchelhoven
Deutsche Phytomedizinische Gesellschaft e. V.

Dr. Carolin von Kröcher
Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Pflanzenschutzamt

Prof. Dr. Andreas von Tiedemann
Georg-August-Universität Göttingen

